



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2019

**Datum und Zeit:**

**6. Juni 2019, 10.30 – 12.00 Uhr**

**Ort:**

Pensimo Management AG, Obstgartenstrasse 19, Zürich

---

### **Anwesend:**

Toby Meyer	UBS	Präsident
Roland Kriemler	KGAST	Geschäftsführer / Protokollführer
Markus Anliker	IST	
Robert Antoniotti	Baloise	
Ingo Bofinger	Afiia	
Bruno Fritschi	Adimora	
Martin Gubler	Zürich	
Marcel Hug	SPA	
Franziska Hügli	Renaissance	
Ernst Kessler	CSA	(vertritt Alexandrine Kiechler)
Toby Meyer	UBS	
Christoph Müller	Prisma	(vertritt William Wuthrich)
Paola Prioni	Testina	
Jürg Risch	Tellco	
Jean-Claude Scherz	AWI	
Daniel Schürmann	Pensimo	(vertritt Michel Schneider)
Dunia Schwander	Helvetia	
Camilo Serrano	Greenbrix	
Markus Strauss	Assetimmo	
Stephan Thaler	Swiss Life	

### **Entschuldigt:**

Claudia Emele	Avadis	
Marcel Hug	SPA	(nachträglich)
Hanspeter Kämpf	J. Safra Sarasin	
Jean-Claude Scherz	AWI	(nachträglich)
Sonja Spichtig	Swisscanto	
Hans Jürg Stucki	Ecoreal	
Ruedi Stutz	Patrimonium	
Roland Thoma	HIG	

### **Gäste:**

Gregor Bucher	SFP
Patrick Dobler	SFP

---

## Traktanden

### 1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Mitglieder. Speziell willkommen heisst er Ernst Kessler, stellvertretender Geschäftsführer der CSA, der erstmals an der Runde teilnimmt.

### 2. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Februar 2019

Das Protokoll (Beilage 1) der Generalversammlung vom 27. Februar 2019 wird genehmigt.

### 3. Aufnahmege such SFP AST

Der Präsident informiert, dass der Geschäftsführer der SFP AST, Herr Dr. Gregor Bucher, sowie der CFO der SFP Gruppe, Patrick Dobler, an der Vorstandssitzung vom 21. Mai 2019 ihre AST vorgestellt und die Fragen des Vorstandes beantwortet haben. Aufgrund dieser Informationen wurde ein Infoblatt zum Aufnahmege such mit einem Antrag des Vorstandes erstellt, das den Mitgliedern zur Vorbereitung zugestellt wurde (Beilage 2.1).

Es folgt eine persönliche Vorstellung der SFP AST mit kurzer Fragerunde (Powerpoint-Präsentation wird gleichzeitig mit dem Protokoll auf das Extranet gestellt) durch Patrick Dobler und Gregor Bucher.

Nach kurzer, interner Diskussion unter den Mitgliedern erfolgt die Abstimmung.

Die Mitgliederversammlung folgt dem Antrag des Vorstandes und beschliesst einstimmig und ohne Enthaltungen, die SFP AST in die KGAST aufzunehmen.

### 4. ASV-Teilrevision: Update

Der Geschäftsführer informiert, dass weder der Bundesrat noch das BSV offizielle Auskünfte zur *Änderung der ASV* erteilt. Wir versuchten zwar seit Einreichung der KGAST-Vernehmlassungsstellungnahme Informationen zum Zwischenstand zu erhalten, wurden jedoch immer wieder abgeblockt. Lediglich ein paar Informationen zu den eingereichten Stellungnahmen gewährte uns das BSV (wie an der GV bereits berichtet). Kurz zusammengefasst:

- Über 50 Stellungnahmen sind eingegangen, rund die Hälfte von den Kantonen, welche grundsätzlich mit der Änderung der ASV einverstanden sind.
- Die meisten anderen Stellungnahmen enthalten ähnliche Inhalte wie die unsrige.
- Ein paar wenige Stellungnahmen weichen davon ab, z.T. mit der Forderung, uns dem europäischen Recht anzupassen.

Inoffiziell erhielt der Geschäftsführer jedoch ein paar weitere Auskünfte. Die Informationen betreffen vor allem den Prozess, weniger die vom Bundesrat vorgesehenen Änderungen/Anpassungen gegenüber der Vernehmlassungsversion:

- Die Bundeskanzlei hat sich mit der Überprüfung des Verordnungstextes lange Zeit gelassen. Gemäss BSV sei der „Prozess im Plan“ und die Bundesratssitzung, an der über die Änderung der ASV beschlossen werden solle, sei fixiert.
- Der Vernehmlassungsbericht soll gleichzeitig mit der Publikation der vom Bundesrat beschlossenen Änderung und der Angabe zum Inkraftsetzungsdatum publiziert werden (die Inkraftsetzung einer bundesrätlichen Verordnung erfolgt frühestens und üblicherweise rund einen Monat nach Veröffentlichung).

Nach Einschätzung des Geschäftsführers ist eine Inkraftsetzung der angepassten Verordnungsbestimmungen per Mitte Jahr theoretisch noch möglich, aber unwahrscheinlich. Allerdings wird die Mitteilung über den Entschied des Bundesrates und die konkreten Verordnungsbestimmungen wohl noch vor der Sommerpause erfolgen (mündliche Aussage von Colette Nova kurz vor der Mitgliederversammlung) mit Angabe zum Inkraftsetzungsdatum (gem. Einschätzung des Geschäftsführers per Ende Juli oder Ende August).

Eine KGAST-Medienmitteilung wurde bereits vorbereitet, mit z.T. noch offenen Punkten. Sobald der Wortlaut *der Änderung der ASV* sowie das Inkraftsetzungsdatum veröffentlicht werden, wird die Medienmitteilung finalisiert und online gestellt.

Vereinzelt wurde bereits über die *Änderung der ASV* berichtet, wie z.B. bei Kuhn und Kratz-Ulmer (beide Artikel auf der KGAST Homepage) anfangs Jahr. Eine neue Publikation (One-pager) findet sich in der Ausgabe 1-2/2019 von Expertfocus (Kratz-Ulmer/auf KGAST-Homepage) mit dem Titel „Neuheiten der revidierten Verordnung über die Anlagestiftungen“. Bei verschiedenen Artikeln zu AST-spezifischen Themen wird als Einleitung oder am Ende auf die ASV-Teilrevision hingewiesen (z.B. Kühne – keine Publikationsfreigabe / Müller-Kriemler – auf Extranet). Weitere Artikel zu Anlagestiftungsfragen sind geplant. Der Geschäftsführer wird darüber jeweils informieren und die Artikel – soweit möglich – auf die Homepage oder das Extranet stellen.

## **5. Arbeitsgruppe Immobilien (stetiges Traktandum)**

Auch für 2018 wurde eine Umfrage zu den Sacheinlagen durchgeführt. Die Medienmitteilung zur **Sacheinlage-Umfrage 2018** wurde am 12. April 2019 publiziert (Beilage 3).

Der Immoindex wird per 1. Juli mit Ausweis erstmals ab dem 10. August 2019 um eine Immobilienanlagegruppe erweitert. Es handelt sich um ein Produkt der SwissLife, nämlich *Immobilien Schweiz Alter und Gesundheit*. Somit besteht der Index neu aus 34 Komponenten.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am 22. August 2019 statt.

## 6. Informationen aus Geschäftsstelle

### Subkategorien im Performancebericht 2. Säule:

Fünf KGAST-Mitglieder (AWI, CSA, Helvetia, Swissscanto, UBS) führen aktuell Hypotheken-Anlagegruppen in ihren Portfolios. Deshalb wird ein neuer Cluster „Hypotheken“ gebildet und im Performancebericht 2. Säule nach den „Obligationen Schweiz“ aufgelistet (um eine Kategorie abzubilden, benötigen wir mindestens vier, besser fünf Anlagegruppen).

Ebenfalls wird eine neue Subkategorie „Obligationen in Schweizer Franken gesamt“ sowie „Insurance-Linked Securities (ILS) [mit Währungsabsicherung]“ eingeführt.

Gleichzeitig werden zwei Cluster abgeschafft, und zwar „Obligationen in Fremdwährungen: US-Dollar“ und „Hedge Funds (mit Währungsabsicherung)“. Diese Subkategorien weisen jeweils nur noch zwei Anlagegruppen aus.

Stephan Thaler fragt, ab welcher Anzahl Produkte der Ausweis der Quartile erfolgt. Dazu bestehen Vorgaben der Arbeitsgruppe Performance: Gemäss Performancebericht 2. Säule *„entsprechen die vier Farben je einem Quartil und erlauben [...] eine Kategorisierung des betrachteten Anlagesegments in vier Subklassen. Falls das Anlagesegment für eine gewisse Zeitperiode aus weniger als acht Produkten für eine gewisse Zeitperiode besteht, werden keine Farben verwendet. Wegen mangelnder Vergleichbarkeit werden auch für die Segmente Immobilien, Private Equity und Hedge Funds keine auf Quartilszugehörigkeit hinweisende Farben verwendet.“*

**Reporting-Deadline bei Performancebericht 2. Säule:** Für die Validierungen stehen ab sofort zwei Tage zusätzlich zur Verfügung. Bis anhin wurde das Reporting am zehnten Arbeitstag nach Quartalsende eingefordert. Die Frist wird nun auf zwölf Tage verlängert. Dies bedeutet, dass der Bericht ebenfalls rund zwei Tage später publiziert wird – im schlechtesten Fall um vier Tage (wenn gerade ein W/E auf diese Tage fällt).

**Tätigkeitsbericht 2018 OAK:** Im neuen Tätigkeitsbericht ist zu lesen, dass *nach dem eine Anlagestiftung wiederholt Anlass zu aufsichtsrechtlichen Interventionen gegeben hat und deren Revisionsstelle im Revisionsstellenbericht und Management-Letter Verstösse gegen geltendes Recht aufgeführt sowie diverse Empfehlungen abgegeben hatte, die OAK BV im Sommer des Berichtsjahres verfügte, bei der Anlagestiftung eine Sonderprüfung durchführen zu lassen. Die gemeldeten Verstösse betrafen*

*insbesondere die Verletzung von Anlagevorschriften und Vorschriften der Integrität und Loyalität (Interessenkonflikte). Mit der Durchführung der Sonderprüfung wurde ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen beauftragt. “*

Bei einem inoffiziellen Treffen zwischen Pierre Triponez und dem Geschäftsführer wurde obige Textpassage aus dem Tätigkeitsbericht angesprochen. Danach bestätigte die OAK, dass es sich nicht um ein Mitglied der KGAST handelt. Für zukünftige Aufnahmegesuche sollte nach Meinung des Geschäftsführers immer auch geprüft werden, ob 1. die AST in ein aufsichtsrechtliches Verfahren involviert ist und 2. ob eine Klage gegen die AST hängig ist.

**OAK Meeting:** Die KGAST wurde eingeladen, an einem Treffen mit der Direktaufsicht der OAK BV sowie deren Aufsicht, der eidg. Finanzkontrolle, teilzunehmen. Das Treffen findet am 13. Juni 2019 in Zürich statt. Die KGAST Vertreter sind Toby Meyer, Alexandrine Kiechler und Roland Kriemler.

**Verständigungsvereinbarung DBA USA:** Der Widerstand eines US Senators gegen die Verständigungsvereinbarungen der USA mit Drittstaaten, so auch die Zusatzvereinbarung des DBA USA-Schweiz (danach werden 3a-Stiftungen steuerrechtlich gleich qualifiziert wie Vorsorgeeinrichtungen und wären somit neu von der Quellensteuer befreit) wurde dem Vernehmen nach aufgegeben. Gem. SIF könnte das seit 2009 hängige Dokument in absehbarer Zeit ratifiziert werden. Weitere Infos dazu erfolgen, sobald vom SIF erhältlich.

**Steiner Investment Foundation:** Urs Rüdin, SR der Steiner Investment Foundation, arbeitet nicht mehr bei der Vontobel Asset Management AG (dort als stellvertretender Leiter im Business Development Real Estate). Wir haben nur indirekt Kenntnis darüber, zumal eine Medienmitteilung des neuen Arbeitgebers Admicasa Immobilien publiziert wurde. Von Steiner wurde keine Mitteilung publiziert und die KGAST wurde nicht darüber orientiert. Bekanntgemacht wurde hingegen, dass ein neuer CFO seine Tätigkeit per 1. Mai 2019 aufgenommen hat.

**Organisation KGAST:** Die Überprüfung der KGAST-Organisation und eine allfällige Überarbeitung des OGR (Optimierung der Organisation/Administration/Stellvertretung und Optimierung des Vieraugenprinzips) wurde Ende 2017 erstmals ins Auge gefasst. 2018 wurde eine administrative Zusammenarbeit mit ASIP thematisiert. Da ASIP eine Reorganisation per 2019 plante, stellten wir unser Projekt zurück. Aufgrund unvorhergesehener Ressourcenschwierigkeiten bei ASIP wurden deren Diskussionen jedoch auf den Spätsommer/Frühherbst 2019 verschoben. Aufgrund dieser Verschiebung prüft der Geschäftsführer nun weitere Optionen mit externen Treuhändern. Die eingeschränkte Verfügbarkeit der Geschäftsstelle während dem Vaterschaftsurlaub/Ferien des Geschäftsführers hat aufgezeigt, dass ein stabiler Back-up sowie effizientere administrative Prozesse dringlich sind. Ein Update dazu erfolgt an der nächsten MV.

**AST/KGAST in den Medien:** Verschiedene Artikel zu Anlagestiftungsthemen sind in unterschiedlichen Medien publiziert worden. Artikel, welche nicht kostenpflichtig sind, werden auf der Homepage

oder dem Extranet veröffentlicht. Auf der Homepage erscheinen die Artikel (z.B. von Aline Kratz-Ulmer) unter „Aktuelles“. Kostenpflichtige oder für die Publikation aufgeschobene Artikel werden – wenn möglich – im Extranet aufgeschaltet, so z.B. ein Interview mit Urs Brügger (AWI) in der *Zeitschrift AWP Soziale Sicherheit* oder auch in der *Zeitschrift für Baurecht und Vergabewesen* ein Artikel zu Bauprojekt-Anlagegruppen von Wolfgang Müller, Meyerlustenberger Lachenal, und Roland Kriemler (wiederum ein leicht modifizierter Auszug aus einer Abhandlung/Publikation „Anlagevorschriften der Anlagestiftungen“ aus der Reihe *Schweizer Schriften zum Finanzmarktrecht* von Roland Kriemler). Dieser Artikel darf erst vier Monate nach der Publikation auf die KGAST Homepage gestellt werden, und zwar im September 2019. Für die Information an die Mitglieder jedoch wurde mit dem Verlag vereinbart, den Artikel im Extranet mit einem Hinweis „zum KGAST-internen Gebrauch“ publizieren zu dürfen.

## 7. Varia

Michel Schneider hat die Geschäftsführung der Turidomus von Jörg Koch übernommen (Information durch Daniel Schürmann).

DAI (Die Anlagestiftung Immobilien / <http://anlagestiftungdai.ch>) hat ebenfalls ein Aufnahmegesuch gestellt. Da noch nicht alle Unterlagen vollständig waren und die Lieferung der Dokumente länger dauerte als bei SFP AST, wurde die Prüfung des Gesuchs auf die Vorstandssitzung im August verschoben, gefolgt von einem allfälligem Antrag / einer Präsentation an die Mitgliederversammlung im September 2019.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 5. September 2019 statt.

---

9.6.2019/rk